

Tagesordnungspunkt 13

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 01. Oktober 2013

Bericht der AG Verkehr

Protokollnotiz Nr. 0084

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht der AG Verkehr wie folgt zur Kenntnis:

Zur Sitzung der AG am 17.9. trafen sich die Herren Mahler, Thielmann und Schardt.
Die weiteren Mitglieder der AG waren entschuldigt.

Folgende Themen wurden behandelt:

Abgestellte Schaustellerfahrzeuge und Toilettenwagen der Fa. Laux in der Saarbrücker Allee

Seit dem Ende des Hafenfestes stehen dort wieder einige Schaustellerfahrzeuge und Toilettenwagen der FA. Laux.
Das Ordnungsamt wurde per Mail zum Sachverhalt informiert und um Überprüfung gebeten.

Parksituation Saarstraße/Anton Berges-Straße, Höhe Friseur.

Bevor das Ordnungsamt eingeschaltet wird, soll zunächst erneut durch Mitglieder der AG Verkehr der Betreiber/Besitzer des Friseurgeschäftes angesprochen werden.

Fußgängerleitsystem.

Das Fußgängerleitsystem in Schierstein bedarf einer Überprüfung.
Dazu wird die AG Verkehr am 19.10 eine „Begehung“ durchführen und die entsprechenden Interessenten ansprechen, bzw. die Veränderungswünsche auflisten.

Befahren Hafensperrzone/Falschparker auf Hans-Römer-Platz

Nachdem erneut Bewohner der Storchenallee die Situation im Ortsbeirat erläutert hatten, erfolgte erneut der Hinweis an die Überwachungsbehörde mit der Bitte um Kontrolle des genannten Bereiches.

Es besteht aus Sicht der AG Verkehr allerdings die Hoffnung, dass sich im Zuge der Baumaßnahmen Hans-Römer-Platz die Parkmisere von selbst erledigt.

Tempo-Sünder Anton-Berges-Straße

Per Mail war die AG auf Tempo-Sünder in der Anton-Berges-Straße aufmerksam gemacht worden. Weiterhin sollten dort Verkehrsteilnehmer die „Rechts vor Links“ Regelung nicht beachten.

Das Ordnungsamt wurde auch hierzu informiert und um Prüfung gebeten.

Parksituation an der Alfred-Schumann-Straße 12

Die Eigentümerin des Anwesens führt darüber Beschwerde, dass Verkehrsteilnehmer so nahe an der Einmündung parken, dass ein Einfahren in die Einfahrt nur unter erschwerten Umständen möglich ist. Die Beschwerdeführerin habe sich bereits beim Einbiegen in die Zufahrt Schäden am eigenen Fahrzeug zugefügt und bittet um Prüfung, ob evtl. an besagter Stelle Markierungen o. Ä. angebracht werden können, die ein problemloseres Einfahren ermöglichen.

Durch die Straßenverkehrsbehörde wurde erklärt, dass keine baulichen Veränderungen auch keine Markierungen o.Ä. aufgebracht werden. Den Fahrzeugführern kann durchaus ein mehrmaliges Rangieren zugemutet werden.

„Schiersteiner Kreisel“

Beim Tiefbauamt wurde zum Sachstand des Kreisels an der Freudenbergstraße/Stielstraße angefragt.

Es wurde mitgeteilt, dass die Realisierung aufgrund höherer Kosten und anderer Projekte in diesem Jahr keine Berücksichtigung mehr finden wird. Für das nächste Jahr seien die Chancen aber recht gut.

Zum Kreisel an der Intra und dessen „Mitgestaltung“ durch uns wird noch im Oktober mit dem Tiefbauamt ein Ortstermin stattfinden.

Zum Ergebnis wird evtl. in der nächsten Sitzung zu berichten sein.

Straßenquerung Schönaustraße

Gemäß Beschluss in der Sitzung vom 04.09. wurde die AG Verkehr gebeten den gesamten Bereich der Schönaustraße hinsichtlich sicherer Quersungsmöglichkeiten zu überprüfen und deren Realisierbarkeit mit den zuständigen Ämtern abzusprechen.

Weiterhin ging es um Geschwindigkeitskontrollen in der Stielstraße/Schönaustraße und um dort abgestellte Schaustellerfahrzeuge.

Zu allen Punkten soll ebenfalls Anfang Oktober ein Ortstermin stattfinden - zum Ergebnis evtl. ein Bericht in der nächsten Ortsbeiratssitzung.

Falschparker Anglergasse/Möwenstraße

Es wurde Beschwerde geführt, dass an der Einmündung Möwenstraße/Anglergasse (in der Anglergasse in Richtung Reichsapfelstraße-rechte Seite) Falschparker (innerhalb der Fünf-Meter-Zone) ein Abbiegen in Richtung Reichsapfelstraße fast unmöglich machen.

Feuerwehrfahrzeuge kämen dort sicher nicht problemlos weiter.

Es sollte geprüft werden, ob an dieser Stelle eine sog. „Zick-Zack-Linie“ aufgebracht werden könnte.

Die Straßenverkehrsbehörde erklärte dazu, dass bei einem bestehenden Parkverbot (hier die 5-Meter-Zone) Verkehrszeichen, welche lediglich die gesetzliche Regelung wiedergeben, nicht anzuordnen sind.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher